



IMMER LIEBEN



*DIE ALTE WEISHEIT
FÜR
DIE NEUE ZEIT*

*Am rechten Ort
zur rechten Zeit
ist dreifach die Mondin
im UnterGang der Sonne*

*Die uralte Weisheit der GeBirge
wirft ihre Schatten
über die ZwischenZeit
dass sie dich berühren
dir den Rücken zu stärken*

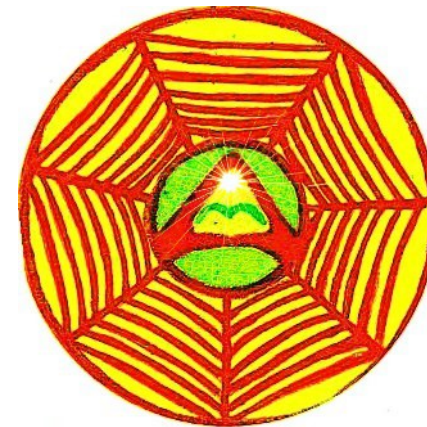
*Schließe die Augen
und erde dich*

*Die Schlange der Wandlung
kommt auf dein lautloses Rufen*

*Gib die SehnSucht deines Herzens
und die Wärme deiner Hände
der letzten Glut
der im geheimen Ring
miteinander verbundenen Steine*

*Heilende Kraft schenken
die fließenden Wasser
und noch einmal
wächst Leben aus HerzBlut
Unhörbar
wartet die Große Bärin*

(aus den 46 WahrWorten mütterlicher Kraft)



Inhalt

Vorwort

1. Über das Wirken der Kraft

1.1. Über die Kraft der AllMutter

Wunder der Schöpfung, Kraft, Paar,
Stille, Klang, Wort, Name, Lied
Du Namenlose

1.2. Über die Kraft der Frauen

Leere, Kraft, MutterSchoß, MutterStoff,
weibliche Macht, SchickSal, HerKunft,
GeHeimnisse, Heilung,
Wir sind Frauen

1.3. Über die Kraft des Lebens

AnRufung der AllMutter
Wahrheit, Leben, LebensFluss

2. Über die allmütterliche Liebe

Liebe, Mütterlichkeit, Güte, Glück

2.1. Über die Kraft des Nährens
Nähren, Nahrung, HinGabe,
Die Segnung des Brotes

2.2. Über die Kraft der Heimat
Nehmen und Geben, GeBorgenheit

2.3. Über die Kraft des Ganzen
Ganz-Sein und Ganzheit
HeilKraft, Heilen, HeilSein, GeBet
Leib, Wunden, Krankheit, Schmerz, Leid
Geburt, Sterben, Tod

3. Über die Kraft der GemeinSchaft
GemeinSchaft, Frauen, Mütter,
Mit-Einander-Teilen, VerAntwortlichSein

4. Über das MitGeStalten der GemeinSchaft
GemeinSchaft, Wahrheit, Wandlung
GeDuld, HinGabe, Geben, VerGeben
Die UrStoffe: Feuer, Luft, Wasser und Erde

5. Über die fünf heiligen Regeln der Schöpfung
Seele, Selbst, GeFühle
- 5.1. Über die heilige Regel der BeStändigkeit
- SelbstLiebe und SelbstVerTrauen
- 5.2. Über die heilige Regel der EntWicklung
- SelbstEntFaltung und SelbstEntWicklung
SelbstWerdung, Weg
- 5.3. Über die heilige Regel der Fruchtbarkeit
- SelbstKenntnis und SelbstAchtung
- 5.4. Über die heilige Regel der WiderSpiegelung
- SelbstBeStimmung und SelbstVerAntWortung
BeWusstSein, Schlaf, Träume
- 5.5. Über die heilige Regel der Wandlung
- SelbstVerWirklichung und Wandlung
VerWirklichung, Tat und Glaube, Frucht
Maß und GleichGewicht, Altes und Neues
Vollkommenes und Werdendes
Die neue GeSchichte

6. Über die Kraft der Kreise
Kreise, Heilige Bräuche, TraumNetz
- 6.1. Die Kreise der Maiden und der Knaben
Spiel, Dank
- 6.2. Die Kreise der JungFrauen und JungMänner
MutterSchoß, GeBärMutter, MondBlut,
Lust, ErbGut
- 6.3. Die Kreise der Mütter und Väter
Schöpfungskräfte, GeBurt und MutterStoff,
Leib, Sinne
- 6.4. Die Kreise der MutterSchwestern
und MutterBrüder
Weisheit, EinWeihung, Kreis
- 6.5. Die Kreise der GroßMütter und GroßVäter
BeWusstSein, Ruhe

6.6. Die Kreise der UrGroßMütter

und der UrGroßVäter

BeWegung, LosLassen, Schatten, Zauber

7. Über das MitVerAntworten der ZuKunft

Die sieben Pforten wahrhaftigen Lebens,

Zeit, ZeitMaß, AugenBlick

Die sieben LebensTore

WeisSagungen

8. Über das AllVerBundenSein

TraumNetz, LebensNetz, Freude, Bäume

Jeder Ort dieser Erde ist heilig,

Lasst uns danken

9. Über das AllEinsSeins

Schönheit, Kinder

10. Heilende LebensHaltungen

Vorwort:

*Wir alle sind Töchter und Söhne der AllMutter,
Kinder der Erde und GeSchwister aller Wesen.*

*Jede Seele ist allmütterliche Kraft,
ist Wahrheit und Liebe.*



*Alle Wesen haben ihren heiligen Platz
im Kreis des Lebens,*

*denn jedem Wesen ist eine Aufgabe
zum Wohle des Ganzen anvertraut.*

*Im Kreis der HinGabe verbinden
und vervielfältigen wir unsere Kraft
und empfangen in der Stille die Wahrheit der Seele.*

*Lasst uns einander mit dem Herzen hören
und unsere Wahrheit in Liebe miteinander teilen
- dann bereichern wir einander mit unserer
Einzigartigkeit.*

*Lasst uns die Kraft und Weisheit der Mütterlichkeit
miteinander leben.*

*Lasst uns die eigene Kraft zum Wohle aller
mit Freude hinschenken.*

*Lasst uns vom Herzen miteinander singen,
tanzen und spielen.*

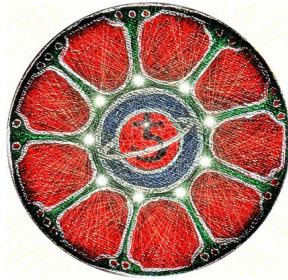
*Lasst uns die Wunder der Erde gemeinsam ehren
und verstehen.*

*Lasst uns dem All-VerBunden-Sein
mit allen Wesen danken.*

Lasst uns bewusst das All-Eins-Sein leben.

*Mit unserer Wahrheit und unserer Liebe
gestalten wir gemeinsam die Neue Welt
und be-wirken Glück für alle.*

Die neun heiligen LebensRechte



sind die Grundlage für ein glückliches Leben:

1. die Ehrung der Heiligkeit allen Lebens,
2. die mütterliche Liebe, Nahrung und Heimat,
3. das Leben in Gemeinschaft,
4. das MitGestalten der Gemeinschaft,
5. das FreiSein,
6. die Kraft der Kreise
7. das MitVerAntworten der Zukunft,
8. das All-VerBunden-Sein und
9. das All-Eins-Sein.

Von tief innen

- aus dem HerzSchoß:

Mutter,

Tochter,

heiliges Kind

Durch ihre wahre Führung wird es vollendet

- in der Gewissheit eins zu sein.

Werdet ganz still:

Sie ist in unserer Mitte.

Gebt euch ganz hin

und sprecht von eurem heiligen Ort.

Wir sind in ihrer AllGegenWart:

im Heiligtum

des aufsteigenden Klanges ihres Atems.

Mutter,

Tochter,

heiliges Kind

- seid wahrhaftig geführt

in die Zukunft

mit ihrem Wort.